CHARTA WEITERBILDUNG 65+

Ein Projekt von
VSV – U3 – Pro Senectute

SAGW, 5. Sept. 2023, Bern

UP
VHS

WEITERBILDUNGSBEDÜRFNISSE VON ÄLTEREN MENSCHEN

UP VHS

Essenz: ”Der VSV entwickelt in einem Pilotprojekt mit Partnern neue Formen für die Weiterbildung der Menschen im Alter 65+/80+ mit dem Ziel, das Auseinanderdriften von Lernwelt und Lebenswelt zu bremsen.”

Lead der Projektvereinbarung, die der VSV mit dem SBFI unterzeichnet hat. Für das SBFI gehört dieses Projekt in den weiteren Kontext von Inklusion.

Projektlaufzeit: 2021 – 2024

Ergebnisse: Erkenntnisse über altersspezifische Bildungsbedürfnisse und Bildungsformate, Pilotversuche.

2020 ERSTE UMFRAGE

UP VHS

Sample: 1004 Menschen 65+ aus allen Landesteilen und über 60 Jahren

Wichtigste Ergebnisse:
Bildung im Alter ist ein Bedürfnis;
Allgemeinwissen ist sehr wichtig, ebenso geistige Fitness

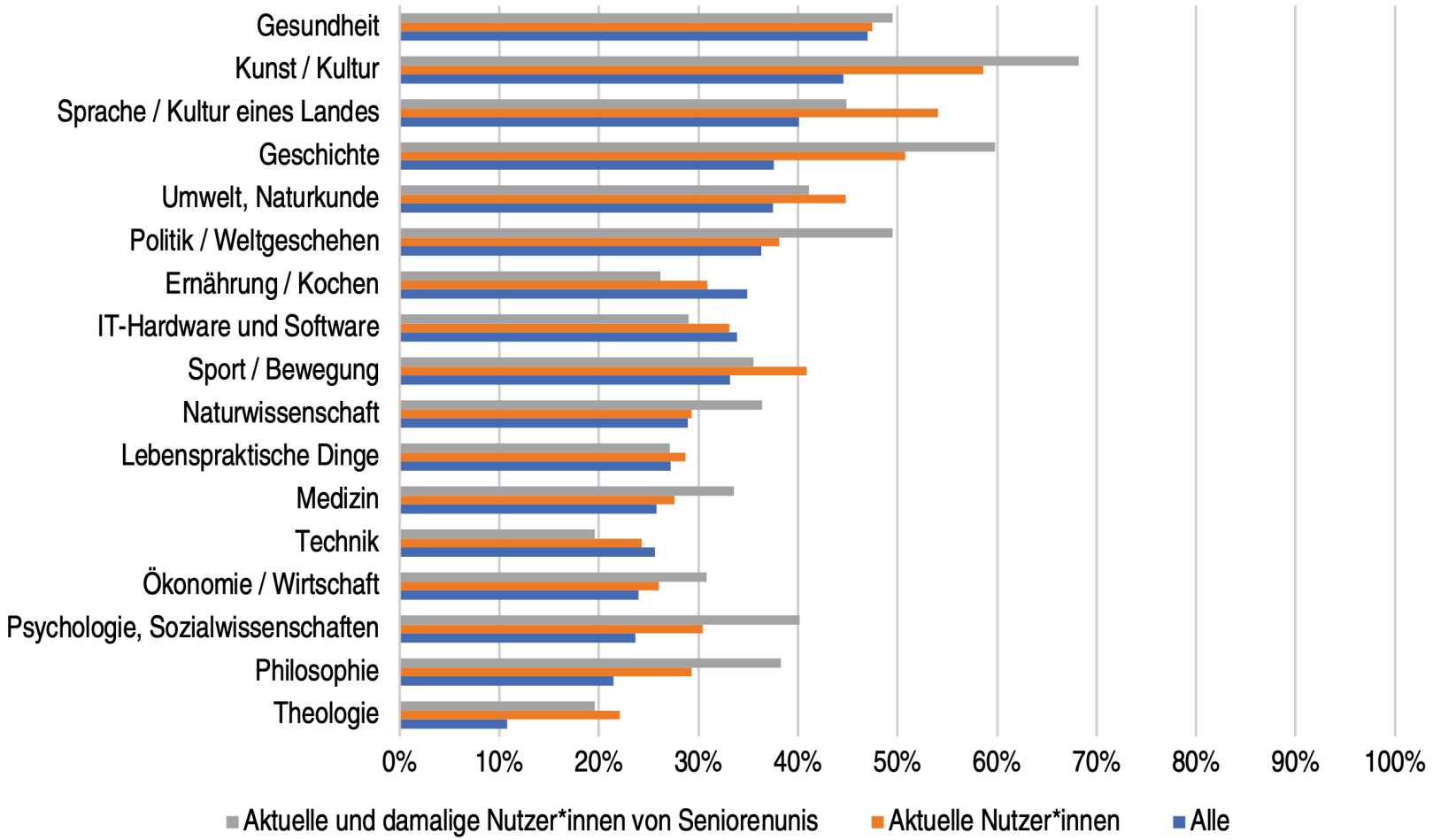
2020 ERSTE UMFRAGE

Sample: 1004 Menschen 65+ aus allen Landesteilen und über 60 Jahren

Wichtigste Ergebnisse: Bildung im Alter ist ein Bedürfnis; Allgemeinwissen ist sehr wichtig, ebenso geistige Fitness

Gründe (sortiert nach Mittelwerten «alle»)	**Alle (N = 1 004)**	**Nur aktuelle Nutzer*innen von Bildungsangeboten (n=181)**	**Nur aktuelle und bisherige Nutzer*innen von Seniorenuniversitäten (n=107)**
Ich nehme teil bzw. würde teilnehmen, …	*Mittelwerte (Skala: 1 «trifft auf mich gar nicht zu» bis 5 «trifft auf mich voll zu»)*		
… weil ich mein Allgemeinwissen erweitern möchte.	3.94	4.31	4.35
… weil ich mich geistig fit halten möchte.	3.88	4.24	4.20
… weil ich Freude am Lernen habe.	3.74	4.16	4.14
… weil ich das Lernen als sinnvolle Freizeitbeschäftigung ansehe.	3.57	3.95	3.90
… weil ich es wichtig finde, bei aktuellen Themen mitreden zu können.	3.56	3.73	3.77
… weil mir das Gelernte in Zukunft nützlich sein wird.	3.18	3.40	3.30
… weil mir das Gelernte beim Bewältigen von Alltagsaufgaben hilft.	3.05	3.28	3.17
… weil ich auf der Suche nach neuer Inspiration/Anregung bin.	3.00	3.42	3.51
… weil ich über die Bildungsangebote interessante Leute kennenlerne.	2.86	3.18	3.21
… weil solche Angebote mich	2.75	3.22	3.25

2020: INTERESSEN



U3 SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA | FÉDÉRATION SUISSE DES UNIVERSITÉS DES SENIORS
SCHWEIZERISCHER VERBAND DER SENIORENUNIVERSITÄTEN
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLE UNIVERSITÀ DELLA TERZA ETÀ

Bildungs- und Lernbedürfnisse im Alter

Bericht zur nationalen Befragungsstudie in der Schweiz

Universität Zürich[UZH]

U3 – Schweizerischer Verband der Seniorenuniversitäten
VSV – Verband der Schweizerischen Volkshochschulen
(Hrsg.)

2021

U3 SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA | FÉDÉRATION SUISSE DES UNIVERSITÉS DES SENIORS
SCHWEIZERISCHER VERBAND DER SENIORENUNIVERSITÄTEN
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLE UNIVERSITÀ DELLA TERZA ETÀ

Besoins de formation et d´apprentissage chez les seniors

Rapport de l´enquête nationale en Suisse

Universität Zürich[UZH]

U3 - Fédération suisse des universités des seniors
AUPS - Association des universités populaires suisses
(éd.)

2021

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

Die Realpolitik entfernt sich von dieser Altersgruppe, nur arbeitsmarkt-bezogene Weiterbildung ist relevant. Lebenslanges Lernen wird verkürzt auf die Dauer der Karriere.

CHARTA

Lebenslanges Lernen stärkt!

Der Anteil von Menschen im Pensionsalter wird in den nächsten Jahren weiterhin wachsen. Diese Bevölkerungsgruppe am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, ist sozial- und gesundheitspolitisch von grosser Bedeutung.

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

1. Bildung fördert Gemeinschaft und Wohlbefinden

Die Beteiligung von Menschen über 65 Jahren an Bildungsaktivitäten jenseits des Erwerbslebens liegt im Interesse von Individuen und Gesellschaft. Auf der individuellen Ebene steigert sie geistiges und körperliches Wohlbefinden, Autonomie und Selbstbestimmung. Auf der gesellschaftlichen Ebene stärkt sie Beteiligung und Zusammenhalt.

2. Lernen weckt die Lebensfreude

Menschen im Pensionsalter lernen aus anderen Gründen und Motivationen als Erwerbstätige. Freude am Lernen, Neugier und das Bedürfnis, mit sozialen Veränderungen mitzuhalten, stehen im Zentrum der Bildungsteilnahme. Der Besuch einer Bildungsaktivität ermöglicht es zudem, Kontakte zu knüpfen.

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

3. Lernen braucht vielfältige Angebote

Bildungsbedürfnisse, Erfahrungen und Kompetenzen von pensionierten Menschen sind heterogen und verlangen nach unterschiedlichen Bildungsformaten und vielfältigen Inhalten.

4. Teilnahme erfordert Zugänglichkeit und Qualität

Die Zugänglichkeit sowie eine angepasste Didaktik für Menschen im dritten und vierten Lebensalter sind zentral. Vorbildung, Sprache, Ort, Zeit und Gesundheitszustand der Individuen müssen berücksichtigt werden. Die Qualität der Angebote unterstützt den Erwerb, das Aufrechterhalten und die Anwendung von Fertigkeiten.

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

5. Wirkung setzt Forschung voraus

Damit Bildung zielgruppenspezifisch ausgebracht werden kann, benötigen sie eine ausgebaute Forschung.

6. Lernen im Alter benötigt Rahmenbedingungen

Die Umsetzung der Charta erfordert legislativ und finanziell verbindliche Rahmenbedingungen.

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

Wir sind eine Allianz

Die beteiligten Organisationen verpflichten sich, an der Umsetzung dieser Charta tatkräftig mitzuwirken, insbesondere

- bekennen sie sich zum individuellen wie sozialen Nutzen der Bildung im Alter
- setzen neue wissenschaftliche Erkenntnisse um
- stellen ein vielfältiges und zugängliches Angebot für Menschen im Pensionsalter bereit
- stellen die Qualität der Bildungsangebote für Menschen über 65 Jahren sicher
- kooperieren im Blick auf Bildungspolitik, Forschung, Umsetzung und Evaluation

CHARTA WEITERBILDUNG 65+

UP VHS

Wir sind eine Allianz

U3 Verband der Schweizerischen Seniorenuniversitäten
VSV Verband der Schweizerischen Volkshochschulen
Pro Senectute
Wissenschaftliche Begleitung:
Pädagogische Hochschule der FHNW

Alle Organisationen, die sich mit der Altersgruppe 65+ beschäftigen, sind **eingeladen**, die Charta zu unterzeichnen.
Ziel ist eine Bildungspolitik, die die Seniors berücksichtigt und ihre Weiterbildung fördert.

office@up-vhs.ch

An die Arbeit!
pius.knuesel@up-vhs.ch